



17. Februar 2011

## PRESSEMITTEILUNG

# Öko, Sozial und Fair Zertifizierung aus einer Hand erfolgreich Über 100 Naturland Fair Produkte im Handel

**Gräfelfing/Nürnberg – Naturland zog auf der BioFach 2011 in Nürnberg Bilanz: Nach einem Jahr der Fair Zertifizierung durch den Öko-Verband sind bereits über 100 Produkte mit dem Naturland Fair Logo im Handel. Die Bandbreite der Naturland Fair zertifizierten Produkte reicht von Tee, Kaffee, Gewürzen, Bananen, Milchprodukten, Nudeln, Mehle bis hin zu Broten. Damit sind Naturland Partner aus Afrika, Lateinamerika, Asien und Europa Fair zertifiziert. „Auf allen Kontinenten ist die öko und faire Land- und Lebensmittelwirtschaft der Weg der Zukunft“, kommentierte Hans Hohenester, Öko-Bauer und Naturland Präsidiumsvorsitzender, den Erfolg der Nachhaltigkeitsinitiative von Naturland auf der Weltleitmesse für Öko-Produkte.**

### Fair wird zum globalen Ziel

„Die Ausbeutung von Arbeitern und Lieferanten, Abhängigkeiten von der Agro-Industrie und eine globale Einkaufspolitik, die auf billigste Rohstoffe ausgerichtet ist, verursachen immense ökologische und soziale Kosten“, erläuterte Hans Hohenester das Fair Engagement des Öko-Verbandes. Weltweit stehen deshalb bäuerliche Existenzen auf dem Spiel. Die Erweiterung des Fair Gedankens auf die Industrieländer bedeutet dabei nicht Konkurrenz, sondern eine Chance: Betriebe, die ihre Produkte nach den Naturland Fair Richtlinien herstellen, brauchen dazu öko und faire Rohstoffe. Das gilt für Milch aus der Region ebenso wie für Bananen aus dem Süden.

### Zukunftsperspektiven für Kleinbauern

Mehr als 90 Prozent der internationalen Naturland Bauern sind Mitglieder in Kleinbauernorganisationen. Auf Grund der kleinteiligen Struktur stehen die Genossenschaften vor besonderen wirtschaftlichen und bürokratischen Herausforderungen. Naturland hat daher schon vor Jahren mit seinen Kleinbauern und den Kontrollstellen ein internes Kontrollsystem entwickelt. So konnten sie ihr Qualitätsmanagement verbessern und internationale Zertifizierungsstandards erfüllen, und das zu bezahlbaren Preisen. Diese Vorarbeit ist ein wichtiger Grundpfeiler für die neue Naturland Fair Zertifizierung. Sie ermöglicht den Kleinbauernorganisationen erstmalig im Rahmen einer einzigen Kontrolle vor Ort öko, sozial und fair zertifiziert zu werden. Dieses Verfahren reduziert Kosten für die Kleinbauern. Sie haben damit Zugang zum Weltmarkt, der zunehmend nachhaltige Produkte fordert.

### Öko und Faire Produktvielfalt

Milch, Sahne, Quark und Butter von den Milchwerken Berchtesgadener Land, verschiedene Teesorten aus Südafrika und Indien von dwp, Bananen aus Ecuador von banafair, Nudeln und Hülsenfrüchte von der italienischen Genossenschaft TerraBio, Getreide, Ölsaaten, Rinder, Schweine von der Marktgesellschaft der Naturland Betriebe, Mehle von der Meyermühle und Brote von der Hoffpfisterei zeigen die öko und faire Vielfalt im Handel. Weitere Produkte aus Deutschland und Übersee stehen in der Warteschleife.

Weitere Informationen, auch zu den Richtlinien, unter:

<http://www.naturland.de/fairzertifizierung.html>

*Naturland fördert den Ökologischen Landbau weltweit und ist mit 53.000 Bauern und über 500 Herstellern als Naturland Partner einer der größten Öko-Verbände. Als zukunftsorientierter Verband gehören für Naturland Öko-Kompetenz und soziale Verantwortung zusammen.*

Naturland Presse Info ♦ Verantwortlich: Steffen Reese ♦ Naturland - Verband für ökologischen Landbau e.V. ♦  
Zeichen: ca. 2.800 ♦ Kleinhaderner Weg 1 ♦ 82166 Gräfelfing ♦ Tel.: 089-898082-0 ♦ Fax: 089-898082 90 ♦ [naturland@naturland.de](mailto:naturland@naturland.de)  
♦ [www.naturland.de](http://www.naturland.de)